

Jahresbericht 2001 / 2002

Unsere Schützenbruderschaft hat zur Zeit 593 Mitglieder. Wir haben 29 Neumitglieder (12 Frauen und 17 Männer). 6 Mitglieder sind verstorben, 8 Mitglieder sind aufgrund Wohnungswechsels o.ä. ausgetreten, somit ein plus von 15 Personen. Der Vorstand traf sich im vergangenen Jahr zu 13 ordentlichen Vorstandssitzungen. An 3 Vorstandssitzungen nahmen die Offiziere teil.

Hauptgesprächspunkte der Vorstandssitzungen waren natürlich die Vorbereitungen unserer Feste und Veranstaltungen.

Nun das vergangene Jahr wieder in zeitlicher Reihenfolge:

Die letzte Generalversammlung fand am 23. März 2001 in unserer Halle statt. Das Protokoll hierzu haben wir soeben gehört.

Am 31. März starteten wir wieder die Aktion „Sauberes Dorf“, gemeinsam mit dem Heimatverein und dem Sportverein.

Am 29. April begleiteten wir unsere Jungschützen zum Bezirks-Jungschützentag nach Sudhagen.

Der Ausmarsch, verbunden mit dem Tanz in den Mai, fand statt am 30. April. Die Beteiligung war sehr gut. Auch der Tanzabend war gut besucht. Bei dem ebenfalls durchgeführten Schießen um den König der Könige war Martina Brink zum 2. Mal erfolgreich. Dank an den Schießsport für die gute Vorbereitung und den Einsatz.

Die Schützen Alwin Schulte, Friedhelm Börger, Karl-Heinz Rump, Reinhold Peitz und Uli Greif wurden zu neuen Fahnenoffizieren im Rang des Leutnant befördert. Die zurückgetretenen Fahnenoffiziere Bernhard Meier, Bernhard Berhorn und Franz Platte erhielten als äußeres Zeichen des Dankes einen Zinnteller.

Einen Gutschein über DM 30,-- erhielt Andrea Knapp, die beim Schülerprinzenschießen auf Bezirksebene den 2. Platz belegte und somit am Diözesanschießen teilnimmt.

Sonntag, 27. Mai, Seniorennachmittag

Ca. 60 Personen nahmen hieran teil. Weiteres sicherlich gleich im Bericht der Seniorengemeinschaft.

Pfingstmontag, 4. Juni, Schützenfest in Westenholz.

Die Teilnahme am Festumzug war, wie gewohnt, mit ca. 70 Schützen sehr gut. Am nächsten Abend besuchten dann der Hofstaat sowie eine Abordnung den großen Festball.

Beim Schützenfest in Delbrück am 10. Juni war unsere Bruderschaft mit ca. 50 Personen zum Festumzug angetreten. Am Abend des nächsten Festtages nahmen dann wieder der Hofstaat sowie eine Abordnung am Festball teil.

14. Juni, Fronleichnam

Die Schützen nahmen sehr zahlreich teil und der „Himmel“ wurde wieder von Schützen getragen. Dementsprechend die Aussprache unseres Präses „so viele Männer in grün habe ich schon lange nicht mehr gesehen“.

Zwei Jungschützen begleiteten die Kommunionkinder

Am 17. Juni fand das Schützenfest in Lippling statt. Auch hier wollten wir mit einer 90 Mann starken Abordnung den Festumzug am Sonntag bereichern, doch leider mußte der Umzug wegen starkem Regen abgebrochen werden. Am Montag nahmen dann der Hofstaat und eine Abordnung am Festball teil.

Am 1. Juli feierten wir in unserer Gemeinde das Pfarrfest. Die Schützen übernahmen wieder wie auch in den vergangenen Jahren, den Getränkeverkauf und die Jungschützen die Kinderbelustigung bzw. verschiedene Spiele.

Zur Ruhe und Besinnung läßt der Tag der Ewigen Anbetung ein. Wie in jedem Jahr, ist dieses der 29. Juli. Die Teilnahme der Schützen (ca. 25) an der Betstunde war zwar nicht schlecht, läßt aber nach wie vor zu wünschen übrig.

Unser Schützenfest feierten wir vom 4. - 6. August.

Vorweg sei wieder gesagt, es war ein voller Erfolg - von allen Seiten gut vorbereitet. Die Beteiligung war super, auch am Samstag beim Gottesdienst und beim Marsch zum König. Mit dem Besuch und dem gezeigten Interesse sowohl der Schöninger Bürger als auch der auswärtigen Gäste können wir sehr zufrieden sein.

Höhepunkte oder auch Änderungen unseres 22. Festes waren:

- Die Hinweisschilder an den Ortseingängen; gestiftet von der Warsteiner Brauerei.
- Am Samstag nach dem Gottesdienst konnte erstmals der Schülerprinzessin Andrea Knapp sowie der Jugendprinzessin Sonja Ewers eine Prinzenkette überreicht werden. Beide Ketten wurden gestiftet.

Beim Jungschützen-Vogelschießen am Sonntag war Norbert Westermeier mit dem 171. Schuß erfolgreich. Prinzen wurden: Krone Martin Knapp, Zepter Silke Austenfeld, Apfel Michael Austenfeld.

Am Sonntag abend konnten wir unser 10jähriges Jubelpaar Bernhard und Magdalene Hessel mit ihrem Hofstaat im Festzelt begrüßen.

Am Montag waren wieder zahlreiche Ehrengäste zum Schützenfrühstück erschienen.

Ehrungen:

Das *Silberne Verdienstkreuz des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften* erhielten an diesem Morgen Richard Börger, Heinrich Knapp, Paul Kneuper, Bernhard Nieweg, Bernhard Meier, Bernhard Tanger und Josef Westermeier.

Mit dem *St.-Sebastianus-Ehrenkreuz* wurde unser Oberst Paul Schnittker ausgezeichnet.

Den *großen Verdienstorden unserer Bruderschaft* erhielten Werner Ewers, Josef Brockmeier und Stefan Borgmeier.

Für ihre *25jährige Mitgliedschaft* wurden geehrt:

Werner Ewers, Lorenz Brockgreitens, Werner Steppeler, Klaus Brink, Eduard Teterra, Franz Hartmann.

Die Königswürde errang nach einem spannenden Kampf mit dem 199. Schuß Gerhard Hagenbrock. Zur Königin erkor er sich seine Frau Elisabeth. Sie werden als König Gerhard I. und Königin Elisabeth III. in unsere Geschichte eingehen.

Prinzen wurden: Faß Josef Westermeier, Krone Michael Schulte, Zepter Paul Schnittker und Apfel Matthias Schwarzer.

Festwirt war die Familie Schnittker, die ebenfalls die Küche mit übernommen hatte.

Dank nochmals an alle Beteiligten, in welcher Art auch immer, an alle Spender und vor allem auch an alle aktiven Schützen.

Eine Woche später, am Montag, 13. August, besuchte eine Abordnung das Schützenfest in Rietberg.

Am 18.8. fand das Bezirks-Königsschießen in Sande statt, an dem auch unser König Gerhard Hagenbrock teilnahm.

Am 25. August nahmen wir am Kameradschaftsabend der Soldaten-Bürgerkameradschaft in Lippling teil. Die Beteiligung war recht gut.

Samstag, 15. September: Teilnahme am Festumzug anlässlich des Katharinenmarktes in Delbrück. Die Beteiligung, auch der Jungschützen, war recht gut.

Am 5. Oktober feierten wir unser Patronatsfest. Referent des Abends war Diözesanjugenschützenpräses Frank Niemeier aus Mantinghausen. Er sprach zum Thema „Schutz geben - eine zeitlose gesellschaftliche Herausforderung“.

Der Besuch war gut. Dank an den Hofstaat, der an diesem Abend Schnittchen servierte und an die Volksbank, die wieder die Getränke spendete.

Eine Verpflichtung unserer Schützenbruderschaft ist es natürlich, am Volkstrauertag, 18. November, der Gefallenen der Kriege zu gedenken. Die Ansprache hielt unser Präses Pastor Romuald Tuszyński. Die Beteiligung hätte besser sein können.

Der Abschluß des Jahres war die Teilnahme am Bezirkstag am 2. Dezember in Nordborchen.

19 Schöninger Schützen nahmen hieran teil. Das Referat hielt der Geschäftsführer des Flughafens Paderborn-Lippstadt, Herr Hentze.

Wie kann man ein neues Jahr besser beginnen, als mit einem herrlichen Winterball, den wir am 19. Januar 2002 im Saal unseres Vereinslokales Schnittker feierten. Gut 300 Personen nahmen hieran teil. Ich glaube sagen zu dürfen, es war ein herrlicher Abend.

Den *Verdienstorden* unserer Bruderschaft erhielten an diesem Abend: Ferdi Grundmeier, Heiner Borgmeier, Werner Borgmeier, Paul Brökelmann, Norbert Brökelmann und Reinhard Schnittker.

Mit dem *großen Verdienstorden* unserer Bruderschaft wurde Bernhard Berhorn ausgezeichnet.

Zum *Unterroffizier* wurde Michael Schulte befördert.

Den *Jungschützen-Verdienstorden* erhielten Sascha Knapp und Volker Busche.

Die Prinzenkette des Schülerprinzen erhielt Nils Brinkschröder und die Prinzenkette des Jugendprinzen wurde an Manuel Knapp übergeben. Ebenfalls wurden an diesem Abend wieder die Pokale an die erfolgreichen Schützen übergeben.

Alles in allem wieder ein gelungenes Fest.

Zum Abschluß möchte ich gerne auch auf einige Termine hinweisen, an denen dann zum Teil nur Abordnungen teilgenommen haben:

- 27. u. 28.04.01 Jubiläumsfeier Tambocorps Hörste
- 19.05.01 Jubiläumsfeier Freiw. Feuerwehr Lippling
- 26.08.01 Jubiläumsfeier Motorradfreunde Schöning
- 02.10.01 Jubiläumsfeier Sportverein Schöning
- 01.02.02 60. Geburtstag unseres Präses
- 03.03.02 60. Geburtstag des Diözesanpräses Wieneke

Liebe Schützenbrüder,

ich freue mich, daß ich wieder von einem guten und erfolgreichen Jahr berichten konnte und durfte.

Dank nochmals an alle, die unser Vereinsleben aktiv unterstützt haben.

Meine Bitte an alle: Macht weiter so, zum Wohle unserer Schützenbruderschaft und unseres Ortes SCHÖNING.

F.-J. Hökenschnieder

- Brudermeister-